



Neues Sportangebot für alle

BraWo McArena in Gifhorn eröffnet

SEITE 2



„Kunden Sicherheit geben“

Beratungssituationen in Zeiten der Krise

SEITE 5



#wirzusammen für die Region

10.000 Euro Spende an Solidaritäts-Projekt

SEITE 8

IN EIGENER SACHE



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der letzten Ausgabe der BraWo aktuell hatte ich Ihnen versprochen, dass wir als Bank und mit unserer Unternehmensgruppe immer für Sie da sind und auch in schwierigen Zeiten in und für unsere Region investieren werden. Wir haben Wort gehalten und dies gleich auf mehreren Wegen direkt in die Tat umgesetzt.

Das Hofbrauhaus Wolters, eines der Traditionsunternehmen schlechthin, war von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise stark bedroht. Hier konnten wir durch unser Investment, das auf Partnerschaftlichkeit beruht, nicht nur kurzfristige Hilfe leisten, sondern auch gemeinsam den Weg ebnen, auch zukünftig in der Lage zu sein, DAS Bier für die Region zu brauen.

Auch im sozialen Bereich sehen wir es als unsere Pflicht an, dort zu helfen, wo es am nötigsten ist. Das betrifft vor allem die Jüngsten unter uns. Mit einer weiteren Spende aus dem walk4help konnten wir das Projekt „Starthilfe“ in Wolfsburg mit 30.000 Euro fördern und damit vielen Kindern und Jugendlichen gesunde Ernährung und die Chance auf einen guten Lebensstart ermöglichen.

Zusätzlich geht unser Engagement im Immobilienbereich weiter. Wir haben große Pläne, wie wir gemeinsam mit der Stadt Wolfsburg die Innenstadt beleben und in einen absoluten Einkaufs- und Aufenthalts-Hot Spot verwandeln wollen. Alles zu unserem Großprojekt „BraWo Arkaden“ finden Sie auf der Seite 6.

Trotz aller Umstände wünsche ich Ihnen einen angenehmen, sonnigen Sommer, gute Erholung und eine sicher vorangehende Rückkehr in die Normalität.

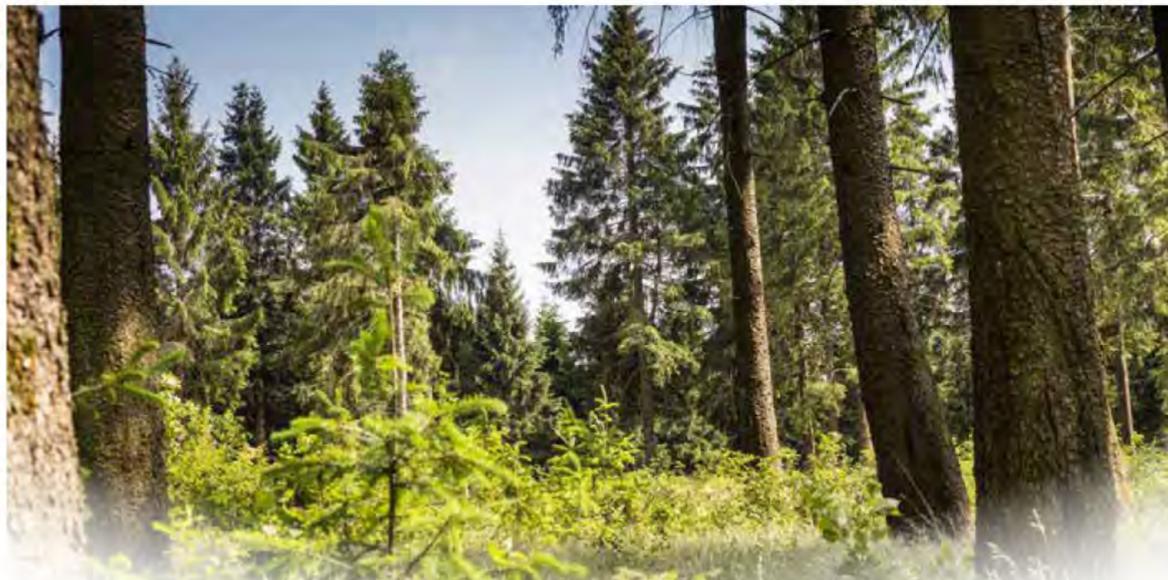
Ihr Jürgen Brinkmann

Vorstandsvorsitzender
Volksbank BraWo

WOLTERS
BRAUTRADITION
DAS ORIGINAL

TRADITION FÜR DIE REGION
VOLKSBANK BRAWO WIRD ANKERINVESTOR BEI WOLTERS

Damit das Hofbrauhaus Wolters auch weiterhin die Brauerei und Wolters das Bier in der und für die Region bleibt, bilden die Privatbrauerei und die Volksbank BraWo eine Allianz. Um gemeinsam in die Zukunft des Hofbrauhauses zu investieren, steigt die BraWo als Ankerinvestor bei Wolters ein. Alles Weitere zur Partnerschaft zweier Traditionsunternehmen der Region erfahren Sie auf SEITE 4.



15.000 Bäume für eine nachhaltige Zukunft

PROJEKT „UNITED KIDS FOUNDATIONS WALD“ GESTARTET

Kinder werden die Folgen des Klimawandels am deutlichsten zu spüren bekommen. Weil die Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz und die Zukunft unserer Kinder elementar ist, startet das Kindernetzwerk United Kids Foundations ein großes Projekt zur Aufforstung der Wälder im Harz.

Anlässlich des 15-jährigen Geburtstages von United Kids Foundations spendet die

Volksbank BraWo für dieses Projekt 15.000 Bäume. Jeder kann mithelfen, diesen „United Kids Foundations Wald“ im Harz noch größer zu machen!

„Den Wald als Natur- und Klimaschutzgebiet zu erhalten bedeutet auch, den Kindern hier vor Ort eine nachhaltige Zukunft zu sichern. Durch die Aufforstung von über 15.000 Bäumen im Harz können wir langfristig etwas für den Klimaschutz

und damit auch für die Menschen erreichen“, beschreibt Jürgen Brinkmann den Antrieb hinter dem „United Kids Foundations Wald“.

Warum der Wald im Harz in großer Gefahr ist, was United Kids Foundations dagegen tun will und wie Sie aktiv dabei mithelfen können, erfahren Sie auf Seite 3.

UNSER TIPP

Gemeinsam helfen 2020 startet in Wolfsburg

Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben: Das EngagementZentrum beteiligt sich mit Hilfe seiner Spenden-Plattform „Gemeinsam für Gemeinwohl“ auch in diesem Jahr wieder an der Initiative „Gemeinsam helfen“ der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung und der Volksbank BraWo.

Lokal ansässige Hilfsorganisationen, Initiativen, Vereine, Verbände und Institutionen können sich bis zum 31. August 2020 mit einem Projekt bei der Zeitung um finanzielle Unterstützung bewerben. Alle Teilnehmer können zusätzlich ihr Projekt auf der Spenden-Plattform des EngagementZentrums vorstellen um Spenden zu akquirieren.

KEIN PROJEKT GEHT LEER AUS

Nach Meldeschluss stellt die Zeitung die Teilnehmer in einer Sonderausgabe vor. Ab diesem Zeitpunkt können die Leser telefonisch für das favorisierte Projekt stimmen. Pro Anruf wandern die Kosten in Höhe von 50 Cent in den Spendentopf und werden später an die Projekte mit den meisten Stimmen aufgeteilt.

Nach der Abstimmungsphase erhält der Gewinner 2.500 Euro. Zweit- und Drittplatzierte erhalten 1.500 und 1.000 Euro. Alle weiteren Platzierungen erhalten einen Betrag, dessen Höhe vom Spendenvolumen abhängig ist.

GEMEINSAM HELFEN



powered by



Weitere Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern des EngagementZentrums – telefonisch unter 0531-8091321450, per Mail (mail@engagementzentrum.de) oder unter www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de

Anreize für Sport und Bewegung schaffen

Erste BraWo McArena in Gifhorn eröffnet

Nach nur 10-wöchiger Bauzeit öffnet die hochmoderne wie multifunktionale BraWo McArena ihre Türen. Sportbegeisterte bekommen in Gifhorn einen neuen Platz: Egal ob Fußballer, Gesundheitssportler oder Fitnesscrack, die vollautomatische und vielseitige Freilufthalle im GWG-Stadion an der Winkeler Straße eignet sich für unterschiedliche Gruppen. Hinter dem Projekt, das im Rahmen von United Kids Foundations, dem Kindernetzwerk der Volksbank BraWo, initiiert wurde, steht die Idee, insbesondere Kinder und Jugendliche in Bewegung zu bringen.

„Unser Ziel ist, Menschen für Sport zu begeistern. Dafür schaffen wir Anreize und stellen Raum zur Verfügung“, erklärt Monika Schmidt, Geschäftsführerin der BraWo McArenas GmbH. „Für den Standort Gifhorn haben wir uns entschieden, weil die Region sehr sportaffin ist und wir mit dem MTV Gifhorn einen optimalen Partner gefunden haben.“ „Für Gifhorn ist die neue Freilufthalle ein echter Gewinn. Sie bereichert das Sportangebot in der Stadt und bringt Jung und Alt in Bewegung“, freut sich Matthias Nerlich, Bürgermeister der Stadt Gifhorn, über die neue sportliche Attraktion. Auf die Frage, ob weitere Sporthallen geplant sind, antwortet die Geschäftsführerin: „Die nächste Freilufthalle wird voraussichtlich in der Region Wolfsburg entstehen, wir rechnen mit Fertigstellung im Frühjahr 2021. Weitere Hallen werden folgen.“ Dass mit dem Bau der Sportstätte auch die



Monika Schmidt, Thomas Fast, Matthias Nerlich und Meike Krenz eröffnen die erste BraWo McArena im Gifhorer Sportpark Flutmulde.

FOTO: VOLKSBANK BRAWO, MICHAEL UHMEYER

sportlichen Aktivitäten im Rahmen des Kindernetzwerks gefördert werden, ist für Thomas Fast, Direktionsleiter der Volksbank BraWo und Botschafter des Kindernetzwerks United Kids Foundations, ein wesentlicher Aspekt: „Die Unterstützung von Kindern – insbesondere aus einem sozial benachteiligten Umfeld – hat in der Volksbank BraWo eine lange Tradition. Die BraWo McArena Gifhorn ist ein weiterer Baustein unseres Kindernetzwerks.“ Er kündigte an, dass in der Freilufthalle neue soziale Projekte starten werden.

EINFACH BUCHEN

Die Belegung der BraWo McArena Gifhorn erfolgt durchgehend automatisiert. Jeder Nutzer erhält ein eigenes elektronisches Benutzerkonto, mit dem er durch wenige Klicks seine individuelle Wunschzeit reservieren und bezahlen kann. Der aktuelle Belegungsplan kann jederzeit unter www.brawomcarena-gifhorn.de eingesehen werden. Hier können Nutzer über das integrierte Buchungssystem ebenfalls die gewünschten Sporteinheiten für sich und ihre Sportgruppe reservieren.



Gesunde Ernährung für bessere Zukunftschancen

WALK4HELP-SPENDE FÜR DAS PROJEKT „STARHILFE“ IN WOLFSBURG

Rund jedes fünfte Kind in Wolfsburg ist von Armut betroffen oder lebt an der Armutsgrenze. Das heißt, ihm stehen in seiner Familie weniger als 2,80 Euro täglich zu Verfügung. Mangelhafte Ernährung und die daraus resultierenden negativen Folgen, ist ein verbreitetes Problem.

„Diesen Umstand können und wollen wir nicht hinnehmen“, sagt Claudia Kayser, Botschafterin des Kindernetzwerks United Kids Foundations und Leiterin der Direktion Wolfsburg von der Volksbank BraWo. Im Rahmen von United Kids Foundations wird deswegen das Projekt „Starthilfe“ mit Geldern aus dem Spendenspaaziergang

„walk4help“ gefördert. Kayser übergab die Spende von 30.000 Euro an Dr. Wilfried Krüger, der den „Wolfsburger Verein für Jugendförderung e. V.“ vertritt und über den das Projekt finanziell gesteuert wird.

„Starthilfe“ sorgt für ausreichendes und gesundes Essen in Kitas. Abhängig von den

sozialen Bedingungen des Elternhauses erhalten Familien Zuschüsse zum Essensgeld in den betreffenden Kindergärten. In Verbindung mit Informationen über gesunde Ernährung werden die Lebensmittel gemeinsam mit den Kindern zubereitet und gegessen. „Dies stellt eine regelmäßige, ausgewogene und gesunde

Versorgung mit Nahrungsmitteln sicher und schafft bei den Kindern ein Bewusstsein über den Wert und die Zubereitung von Lebensmitteln. Mit der Spende können wir vielen Kindern und Familien helfen, die ansonsten nur bedingt Zugang zu vollwertiger Nahrung hätten“, sind sich Claudia Kayser und Wilfried Krüger einig.

Das Coronavirus hat bisher die tägliche Arbeit in den Kitas auf die Nothilfe begrenzt. „Wir haben jetzt, da die Kinder sukzessive wieder in die Kitas gehen können, die Möglichkeit, die Spenden aus dem walk4help sinnvoll in Breite und Qualität unseres Angebots einzubringen“, bekräftigt Krüger.

INITIATIVE „STARHILFE“

Die Initiative „Starthilfe“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Wolfsburg, der Evangelischen Kirche, der Katholischen Kirche, der IG Metall, der Volkswagen AG und des Volkswagen Konzernbetriebsrats. Die Projektbeteiligten sind nicht in Form einer juristischen Person mit oder ohne Rechtsfähigkeit zusammengeschlossen, sondern bilden eine Arbeitsgemeinschaft. Ziel der Initiative „Starthilfe“ ist es, die Folgen der Kinderarmut in der Stadt Wolfsburg zu bekämpfen. Eine Kindheit in Armut hat oft eine schlechtere Gesundheit als die von Altersgenossen und deutlich schlechtere Chancen auf Bildung zur Folge. Um dem Problem der Folgen der Kinderarmut in Wolfsburg entgegen zu wirken, werden über Aktivitäten der Initiative Spenden eingeworben, die auf dem Konto des Wolfsburger Vereins für Jugendförderung e. V. gesammelt und von dort aus zweckgebunden für Maßnahmen gegen Kinderarmut in Wolfsburg als Spende verwendet werden.



Dr. Wilfried Krüger nahm mit Freude stellvertretend für das Projekt „Starthilfe“ den Spendenscheck von Claudia Kayser entgegen.

FOTO: PHAENO GGMH

„Zusammen stark sein“

VOLKSBANK BRAWO VERGIBT LUPOLEO AWARD FÜR SOZIALES ENGAGEMENT

Die Volksbank BraWo initiiert anlässlich des 15. Geburtstages ihres Kindernetzwerks United Kids Foundations erstmals den bundesweiten LupoLeo Award, der insgesamt 100.000 Euro Preisgeld in drei Award-Kategorien ausschüttet.

Vom 7. April bis zum 11. Mai waren unter dem Motto „Zusammen stark sein“ bundesweit gemeinnützige Projekte im Kinder- und Jugendbereich zur Teilnahme aufgerufen, die sich für Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft einsetzen. Die Bewerbungsphase wurde mit dem hervorragenden Ergebnis von über 350 Bewerbungen abgeschlossen.

„Wir freuen uns über die großartige Resonanz und die sensationelle Anzahl der Bewerbungen. Das hätten wir in dieser Größenordnung nicht erwartet. Umso schöner ist es zu sehen, wie viele Menschen in Deutschland

soziales Engagement im Kinder- und Jugendbereich zeigen“, freut sich Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo und zugleich Initiator des LupoLeo Awards.

100.000 EURO PREISGELD

Mit dem LupoLeo Award lobt die Volksbank BraWo ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 100.000 Euro aus, das in drei Kategorien vergeben wird: „Projekt-Award“, Award für „Wahre Helden“ und Award für die „Persönlichkeit des Jahres“.

PROJEKT-AWARD SUCHT DREI GEWINNER

In der Hauptkategorie „Projekt-Award“ werden drei Preise vergeben: Die erste prämierte Organisation erhält 30.000 Euro, die Zweitplatzierte 20.000 Euro und die Organisation auf dem dritten Platz erhält 10.000 Euro. Für die Auswahl der Gewinner stellt United Kids Foundations ein Jugendkomitee zusammen, das aus

engagierten jungen Persönlichkeiten aus der Region besteht. Sie nominieren bis zu 10 Projekte aus dem Kreis der Bewerber. Eine prominent besetzte Jury kürt danach die ersten drei Preisträger.

AWARD FÜR „WAHRE HELDEN“

Mit dem „Wahre Helden“-Award werden ehrenamtliche Projektmitarbeitende ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise engagieren und als „das Gesicht“ eines Projekts wahrgenommen werden. Dieser Award ist mit einem Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro für das Projekt verbunden und wird durch ein Publikums-Voting in Kooperation mit dem Magazin FOCUS online vergeben.

AWARD FÜR DIE „PERSÖNLICHKEIT DES JAHRES“

Der Award „Persönlichkeit des Jahres“ wird an eine Person des öffentlichen Lebens vergeben, die sich für Kinder und Jugendliche engagiert

und durch ihre Arbeit oder ihr Auftreten dazu beiträgt, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro für ein Projekt der eigenen Wahl verbunden und wird vom Jugendkomitee von United Kids Foundations vergeben.

SO GEHT ES WEITER IM RENNEN UM DEN LUPOLEO AWARD:

Die PHINEO gAG, der neutrale Kompetenz-Partner des Awards, hat die eingereichten Bewerbungen gesichtet und diejenigen informiert, die es in die zweite Runde des Awards geschafft haben. Die Bewerber der Qualitätsprüfung reichen bis zum 28. Juni ein per Smartphone selbstgedrehtes Video ein, in dem sie erklären, warum sie und ihr Projekt den Preis verdient haben und wie das Preisgeld eingesetzt werden soll. Ebenfalls mit einzureichen sind ein Kurzkonzert des Projekts sowie die Satzung, der letzte Jahresabschluss und der Freistellungsbescheid der Organisation.

Aus allen Projekten, die die Qualitätsprüfung bestanden haben, wählt das Jugendkomitee anschließend zehn Kandidaten für die letzte Runde des „Projekt-Preis“ aus. Eine prominent besetzte Jury wählt dann unter dem Vorsitz von Dr. Brigitte Mohn die drei Preisträger aus.

Für den Preis „Wahre Helden“ wählt die PHINEO gAG nach der Qualitätsprüfung zehn Kandidaten für die letzte Runde aus. Anschließend stellt FOCUS Online die Nominierten vor und ruft zum Public Voting auf. Die User entscheiden schließlich über den Sieger.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.united-kids-foundations.de/lupoleo oder www.lupoleo.de zu finden.



Der LupoLeo Award wird in der Kategorie „Persönlichkeit des Jahres“, „Wahre Helden“ und für die besten Projekte vergeben.

Kindern eine nachhaltige Zukunft bieten

United Kids Foundations startet Waldprojekt im Harz mit 15.000 Bäumen



Der Harzer Wald hatte stark unter den Folgen verschiedener Witterungseinflüsse zu leiden (l.) und soll großflächig aufgeforstet werden (r.).



FOTOS: NIEDERSÄCHSISCHE LANDESFORSTEN

Der Klimawandel hat den Wald fest im Griff – die vergangenen drei Jahre, die von Sturm, Dürre und Hitze geprägt waren, machen das deutlich. Besonders betroffen ist der Süden Niedersachsens und hier vor allem der Harz mit seinen ausgedehnten Fichtenwäldern. Dabei ist die Bedeutung des Waldes für den Klimaschutz elementar.

Um nachhaltig etwas für die Aufforstung der Wälder zu tun, initiiert das Kindernetzwerk United Kids Foundations gemeinsam mit den Niedersächsischen Landesforsten ein einzigartiges Projekt. Den Start ermöglicht die Volksbank BraWo. Zum 15. Geburtstag des Kindernetzwerks spendet die Bank 15.000 Laubbäume, die auf einem Teil einer über 30 Hektar großen zerstörten Waldfläche im Harz nahe Torfhaus, Blochschleife oder Kellwassertal genannt, gepflanzt werden. Die Pflanzung der Erlen und Bergahorne für den neuen Mischwald erfolgt im Frühjahr des nächsten Jahres.

KLIMASCHUTZGEBIET ERHALTEN

„Den heimischen Wald als Natur- und Klimaschutzgebiet zu erhalten, bedeutet auch, den Kindern hier vor Ort eine nachhaltige Zukunft zu sichern. Weil der Harz das Naherholungsgebiet unserer Region ist, bot er sich für das Projekt ‚United Kids Foundations Wald‘ hervorragend an. Hier können wir mit den neuen Bäumen langfristig etwas für den Klimaschutz und damit auch für die Menschen erreichen“, beschreibt Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo und Initiator von United Kids Foundations, den Antrieb hinter dem Vorhaben.

„Wir freuen uns über die Initiative und die Unterstützung bei der Wiederaufforstung. Die zu pflanzenden Bäume sollen zu einem stabilen Mischwald heranwachsen, der als Rohstofflieferant, Wasserfilter, Klimaschützer, Lebensraum und als Ort zahlreicher Freizeitaktivitäten künftigen Generationen vielfältig nützlich sein wird“, bedankt sich Dr. Klaus Merker, Präsident der Niedersächsischen Landesforsten.

TEIL DES UNITED KIDS FOUNDATIONS WALDES WERDEN

Dabei kann jeder Unterstützer werden und aktiv einen Beitrag zur Aufforstung des Waldes leisten. Über die Spenden-Plattform www.gemeinsam-fuer-gemeinwohl.de des EngagementZentrums kann jeder ein Teil des United Kids Foundations Waldes werden. Mit einer Spende von 5 Euro kann dort ein Baum gepflanzt und gepflegt werden. Zudem unterstützt der Spender mit seinem Beitrag Umweltbildungsmaßnahmen der Stiftung Zukunft Wald, die im Harz in Kooperation mit United Kids Foundations durchgeführt werden. Eine weitere Möglichkeit zur Unterstützung ist der Privatkredit „TutGutKredit“ der Volksbank BraWo. Für jeden TutGutKredit, der im Jahr 2020 von ihren Kunden abgeschlossen wird, pflanzt die Volksbank BraWo weitere zwei Bäume.

VOLKSWAGEN IMMOBILIEN SPENDEN 500 BÄUME

Die Volkswagen Immobilien GmbH ist als erstes Unternehmen dabei und spendet 2.500 Euro für das Projekt, was 500 neu zu pflanzenden Bäumen entspricht.

Claudia Kayser freut sich über die Großspende. „Die Volkswagen Immobilien GmbH geht hier mit einem guten Beispiel voran. Wie

schon beim walk4help im vergangenen Jahr, bei dem uns das Unternehmen unterstützt hat, zeigt sich auch bei diesem Nachhaltigkeitsprojekt,

wie die Zusammenarbeit in unserer Region für die gute Sache funktioniert. Vielen Dank dafür an dieser Stelle!“

Für Meno Requardt, Sprecher der Geschäftsführung von Volkswagen Immobilien, ist das Engagement für dieses Projekt ein wichtiges Anliegen. „Als wir vom Waldprojekt von United Kids Foundations erfahren haben, war uns sehr schnell klar, dass wir dieses nachhaltige Projekt unterstützen möchten. Ein Naturschutz- und Naherholungsgebiet in unmittelbarer Nachbarschaft braucht hier unser Engagement, um auch in Zukunft für nachfolgende Generationen erhalten zu bleiben. Wir hoffen mit unserem Beitrag, auch weitere Unternehmen aus der Region zu motivieren, sich hier ebenfalls zu beteiligen.“

Weitere Informationen und Hintergründe finden Sie unter www.united-kids-foundations.de/wald



Forstamtsleiter Ralf Krüger, Jürgen Brinkmann und Dr. Klaus Merker, Präsident der Niedersächsischen Landesforsten (v.l.), vor dem Waldstück, das aufgeforstet wird.

Gemeinsam in die Zukunft – in der Region, mit der Region, für die Region!

Wolters und Volksbank BraWo schmieden Allianz

Die Volksbank BraWo wird 50-prozentiger Gesellschafter bei der Braunschweiger Privatbrauerei Wolters. Sie stellt dem Unternehmen außerdem die erforderlichen Mittel zur Verfügung um weiter in den Maschinenpark und die Produktion zu investieren. Darüber hinaus stehen zusätzliche Finanzmittel zur Stärkung der Marke und für qualifiziertes Personal zur Verfügung.

„Das Hofbrauhaus Wolters und die Volksbank BraWo passen als regionale Traditionsunternehmen sehr gut zusammen“, beschreibt Jürgen Brinkmann Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo die Entscheidung. „Wir möchten mit unserem Engagement ein Zeichen setzen und für eine langfristige Existenz der Marke ‚Wolters‘ mit Ihrer regionalen Verankerung sorgen. Dafür haben wir konkrete Pläne mit Herrn Lehna und seinem Team erarbeitet, die wir nun mit voller Kraft gemeinsam angehen.“ Auch Lehna betont: „Selbstverständlich wird Wolters weiterhin DAS Bier aus der Region für die Region bleiben!“ „Dafür sind allerdings hohe Investitionen notwendig, die uns als Privatbrauerei vor große Herausforderungen stellen. Mit der Volksbank BraWo haben wir einen Partner aus der Region gefunden, mit dem wir seit vielen Jahren



Anstoßen auf eine gemeinsame Zukunft: Die Wolters-Geschäftsführer Hanns-Bernd de Wall, Thomas Renneke und Peter Lehna mit Jürgen Brinkmann (v.l.).

bereits eng verbunden sind und nun unsere Zusammenarbeit intensivieren, für eine erfolgreiche Zukunft des Hofbrauhaus Wolters. Die Volksbank BraWo ist der starke Partner, den wir uns immer gewünscht haben“, freut sich Peter Lehna, Geschäftsführer der Privatbrauerei.

BETEILIGUNG DER VOLKS BANK IST „GLÜCKSGRIFF“

Über eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Hofbrauhaus Wolters und der Volksbank BraWo ist man seit längerer Zeit im regen Austausch, heißt es von beiden Seiten. Über den Zeitpunkt des Volksbank-Einstiegs in die Privatbrauerei ist Lehna sehr froh: „Denn von der aktuellen Corona-Krise ist auch Wolters betroffen.“ Die Schließungen von Restaurants und Bars sowie Absagen von Veranstaltungen ließen auch den Bierabsatz sinken. „In den letzten Monaten haben wir die Zusammenarbeit mit Kreditinstituten von einer ganz anderen Seite kennengelernt. In schwierigen Zeiten zeigt sich, dass nicht nur die Konditionen, sondern ein umfangreiches ganzheitliches Leistungsangebot (Portfolio) eine gute Bank oder Sparkasse ausmacht. Die Volksbank BraWo ist für uns ein echter Gewinn und Glücksgriff. Sie ist nicht nur in der Lage kreative Lösungen zu finden, sie kann diese vor allem auch umsetzen!“

„Wolters Hof“ soll zum Bier-Erlebnis-Zentrum werden

COUPON MITBRINGEN UND WOLTERS-HUT BEKOMMEN

Mit dem Volksbank-Einstieg soll auf dem Brauereigelände der sogenannte ‚Wolters Hof‘ zu einem attraktiven Veranstaltungszentrum ausgebaut werden.

„Wir möchten hier einerseits ein Angebot für Firmenevents, Seminare, Tagungen und auch private Feste schaffen. Und andererseits bietet die Freifläche viel Potenzial. Wir stellen uns einen gemütlichen Biergarten für die Sommermonate vor und möchten

gerne ‚bierige‘ Open-Air-Festivals sowie familiengerechte Events dort stattfinden lassen“, erläutert Brinkmann die gemeinsamen Pläne. Die Suche nach einem geeigneten Betreiber für die Gastronomie und Events ist bereits gestartet. In der Vergangenheit fanden hier schon diverse Veranstaltungen und Konzerte statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen wurden die diesjährigen Konzertveranstaltungen allerdings auf das Jahr 2021 verschoben.

Messe in der Schweiz, Überweisung nach Dschibuti

INTERNATIONALES GESCHÄFT DER BRAWO IST WELTWEIT VERNETZT

Ihr Arbeitsplatz ist am Berliner Platz in Braunschweig, aber ihr Tätigkeitsgebiet umfasst die ganze Welt: Jasmin Küchenthal, Anna Maria Nowicki und Jens Wilhelm sind bei der Volksbank BraWo für das Auslandsgeschäft zuständig – immer, wenn Kunden international tätig werden, sind sie mit Rat und Tat zur Stelle. „Im Grunde hat nahezu jede Firma Auslandsgeschäft. Das fängt schon bei der Beschaffung eines Warenmusters in den USA oder bei einem Messeauftritt in der Schweiz an. Die Bedeutung nimmt immer weiter zu. Auch Privatkunden, die Überweisungen in Nicht-EU-Länder vornehmen möchten, kommen zu uns“, hält Jens Wilhelm fest. Neben internationalen Wirtschaftsschwergewichten wie China oder Indien, zählen auch Exoten wie Dschibuti, die Kap Verde oder Sri Lanka zu den Zielländern mancher Überweisung.

Jens Wilhelm kennt das internationale Geschäft wie kein Zweiter; seit mittlerweile 28 Jahren ist er in dem Bereich tätig. Und würde es rückbetrachtend ganz genauso machen: „In der Bank würde ich mich immer wieder für das internationale Geschäft entscheiden. Der ‚Duft der großen weiten Welt‘ macht diese Arbeit so spannend.“

Mit seinen beiden Kolleginnen ist er in allen Belangen des internationalen Geschäfts Ansprechpartner für die Kunden: „Bei uns gibt es alles aus einer Hand: Zahlungsverkehr, Devisen, dokumentäres Geschäft. Gemeinsam mit den bekannt kurzen Wegen und schnellen Entscheidungen der Volksbank BraWo erhalten unsere Kunden ein Angebot, das es in dieser Form und mit dieser Expertise selten in Banken gibt“, erklärt Jasmin Küchenthal. Denn wenn es beispielsweise bei einem

Investitionen und Kreditaufnahme geht, können in kürzester Zeit die Kollegen aus dem Fachbereich hinzugezogen werden. „Ein Angebot aus einem Guss, das Beratung ebenso beinhaltet wie die direkte Bearbeitung“, betont Anna Maria Nowicki.

EXOT IN DER BRAWO-WELT

Für die beiden Frauen ist die Arbeit auch ein persönliches Anliegen. „Bereits bei der Namensfindung meines Sohnes war es mir sehr wichtig, dass der Name international verwendet werden kann. Die Welt wird in den nächsten Jahren immer weiter zusammenwachsen und man weiß nicht, in welchem Land er später beruflich landet. Gerade die Wirtschaftsbeziehungen und der Außenhandel nehmen international immer weiter zu – auch in unserer BraWo Region.“, so Nowicki. Jasmin Küchenthal betont vor allem die vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben im „exotischsten Bereich“ der BraWo. „Die spannenden Herausforderungen der Kunden zu

unterstützen, die sich international betätigen, das macht für mich den besonderen Reiz aus.“

WELTWEITES NETZWERK

Durch ein dichtes Netzwerk, das die BraWo mit den Auslandsrepräsentanten der DZ BANK geknüpft hat, kann der Bereich Internationales Geschäft der Volksbank BraWo nicht nur höchste Sicherheit garantieren, sondern auch eine sehr schnelle Ausführung: „Über uns können Kunden an jeden Ort der Welt taggleich Geld überweisen“, erklärt Wilhelm. Durch die Repräsentanten können viele Fragen direkt vor Ort geklärt werden – in New York ebenso wie in Moskau oder Hongkong: Der Kunde bekommt in kürzester Zeit Antworten und eine verlässliche Bearbeitung. „Dahinter stecken die gebündelte Expertise und das Herzblut des Teams Internationales Geschäft. Wir stellen unseren Kunden damit ein Know-how bereit, das nur wenige andere Banken in dieser Form bieten können“, betont Guido Letsch, Leiter des Zahlungsverkehrsmanagements.



Das Team Internationales Geschäft um Jasmin Küchenthal, Jens Wilhelm und Anna Maria Nowicki ist geschäftlich in der ganzen Welt zuhause.

WIR HABEN GEÖFFNET AM:

HALLE 3
des **WOLTERS** Shop

Donnerstag, 09.07.2020, 12Uhr - 17Uhr
Donnerstag, 23.07.20, 12Uhr - 17Uhr

Zu jedem Einkauf ab 10€
gibt es einen Sonnenhut gratis!*



WOLTERS SERVICE GmbH, BÖCKLERSTRASSE 217

*Spende der Vorrat reicht

„Den Kunden Sicherheit vermitteln“

Kundenberaterin Michelle Färber über die Besonderheiten der Corona-Situation

Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen traf und betrifft aktuell alle Bereiche der Wirtschaft und des alltäglichen Lebens. Auch die Volksbank BraWo musste sich auf Veränderungen in der Kundenberatung einstellen. Michelle Färber, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Nibelungenplatz in Braunschweig, spricht über ihre Erfahrungen während der Corona-Zeit.

„Es ging mir vor allem darum, den Kunden, Sicherheit zu vermitteln. Viele der Menschen kommen schon lange und oft zu uns in die Filiale und sollen wissen: Wir finden gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Ihre Probleme und sind für Sie da!“, so Färber.

Berührungängste oder Unsicherheiten hat die 26-Jährige dabei kaum erlebt. „Wenn der Kunde zum Termin kommen wollte, haben die meisten telefonisch vorher angefragt ob es möglich ist. Unter den gegebenen Sicherheitsmaßnahmen haben wir also auch persönliche Beratungen durchgeführt. Außerdem haben wir viel – im Rahmen des Möglichen – am Telefon mit den Kunden geklärt oder auch die Videoberatung genutzt.“ Diese bot vor allem den Vorteil, dritte Personen wie Verwandte, Partner oder auch Versicherungsmakler virtuell zur Beratung dazu

zu holen und so wichtige Anliegen schnellstmöglich klären zu können.

CHANCEN IN KRISENZEITEN NUTZEN

„Bei einigen Kunden stellte sich aufgrund von Kurzarbeit und dementsprechenden Gehaltseinbußen die Frage ‚Wie kann ich weiterhin meinen Kredit bedienen? Kann ich mir das überhaupt leisten?‘ In dem Zusammenhang konnten wir durch Ratenaussetzungen oder der Einräumung eines Dispos für die nötige Liquidität und Sicherheit sorgen.“

Positiv erlebte die Beraterin auch die Entwicklung im Wertpapierbereich. Hier seien die Kunden eher anlagefreudiger geworden. „Die Kunden haben verstanden, dass die Märkte zwar zwischenzeitlich eingebrochen sind, dies aber in der Vergangenheit auch schon passiert ist und genau diese Situation enorm viele Chancen bietet, wenn man finanziell in der Lage und bereit ist, jetzt Geld anzulegen. Beratungen, die ich dazu in der Vergangenheit geführt habe, wurden wieder aufgegriffen, um ganz aktuell über das Thema Anlagestrategien und auch Versicherungsprodukte zu sprechen, die der Kunde vorher so gar nicht auf dem Schirm hatte.“

Das Thema Vorsorge spielte in den Beratungen ebenfalls eine große Rolle. „Aufgrund der außergewöhnlichen Situation sind die Menschen viel feinfühler für das Thema Absicherung geworden. Sie haben gemerkt, wie aktuell und wichtig Versicherungsschutz im Ernstfall sein kann, gerade in Bezug auf zum Beispiel Krankentagegeld, ambulante oder stationäre Zusatzversicherungen.“

Sie haben Interesse an einer Beratung? Termine können am besten unter 0800 269 910 66, auf www.volksbank-brawo.de oder direkt mit dem jeweiligen Berater vereinbart werden.



Kundenberaterin Michelle Färber erlebte ihre Kunden trotz der außergewöhnlichen Situation aufgeschlossen für eine zielführende Beratung.

„Ideen entwickeln, um geschäftstüchtig zu bleiben“

Firmenkundenberater Uwe Sroka über die Anforderungen der verschiedenen Branchen



Bekam den Telefontörer kaum noch aus der Hand: Firmenkundenberater Uwe Sroka fand vor allem telefonisch Lösungen für die unterschiedlichsten Anliegen.

es gibt, fundiert darzulegen. Diese bestanden unter anderem aus dem KfW-Unternehmenskredit, Liquiditätshilfe, NBank-Zuschuss, Tilgungsaussetzung, Kurzarbeitergeld, Steuererstattungen, Stundung von Versicherungsbeiträgen und noch vielem mehr.“, berichtet Sroka

NOT MACHT ERFINDERISCH

Enorm wichtig sei gewesen, bei den permanenten Änderungen in den Programmen immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, um das bestmögliche Lösungspaket zu schnüren. „Denn die Auswirkungen auf die einzelnen Kunden in unterschiedlichen Branchen waren zum Teil grundverschieden. Einige Betriebe konnten sich vor Aufträgen kaum retten, mussten aber darauf achten, nicht in einen Materialengpass zu kommen, wenn die Lieferung aus bestimmten Ländern wie China, Italien oder Spanien vorübergehend eingestellt wird. Oder es war so viel Arbeit vorhanden, dass mehr Mitarbeiter gebraucht wurden. Ganz anders sah es in der Gastronomie, in Veranstaltungsbetrieben, im Schaustellerbetrieb, im Einzelhandel, im Messebau oder ähnlichem aus, wo es dem Kunden vor allem darum ging in der Phase der zwangsbedingten Schließung irgendwie seine Betriebskosten wie Mitarbeiter, Mieten, Kreditraten bezahlen zu können.“

Dies hätte aber auch dazu geführt, dass viele Unternehmer erfinderisch geworden wären, um weiterhin Umsatz zu generieren. „Hier wurden zum Teil richtig gute Ideen entwickelt, wie das Geschäft irgendwie am Laufen gehalten werden kann. Not macht erfinderisch.“

Mehr Informationen zu unseren Hilfsangeboten für Firmenkunden finden Sie unter www.volksbank-brawo.de/corona-hilfe.

„Ab dem Zeitpunkt, als die coronabedingten Maßnahmen von der Regierung beschlossen wurden, stand im Büro das Telefon für die nächsten Wochen nicht mehr still.“, schildert Uwe Sroka, Firmenkundenberater, die Situation während der Corona-Pandemie. „Unsere Kunden im Firmenkundenbereich waren zum Teil sehr verunsichert. Wie lange haben wir diese Phase? Wie lange müssen wir – gerade im Bereich Einzelhandel, Gastronomie oder Tourismus – geschlossen haben? Wie kann ich meinen Verpflichtungen nachkommen? An dieser Stelle hatten unsere Kunden viele Fragen, wie sie gemeinsam mit ihrer Bank eine Lösung finden können, diesen noch unbekanntem Zeitraum zu überbrücken.“

Unsicherheiten hätten auf Unternehmensebene vor allem darin bestanden, welche der Hilfen wie Zuschüsse und Kredite, die regierungsseitig zugesagt wurden, zurückzahlen wären und in welchem Zeitraum. „Hier gab es anfangs fast täglich neue Meldungen und Entscheidungen, über die wir uns informieren mussten um unseren Kunden die Programme und damit die Möglichkeiten, die

Nachhaltige Fonds: Ethisch und ökologisch Vermögen aufbauen

Online-Veranstaltung der Volksbank BraWo und Union Investment

Die Zeiten von Vermögenserhalt und -mehrung über Sparbuch oder Tagesgeld sind im aktuellen Niedrig- und Negativzinsumfeld zunächst einmal vorbei. Vielen Anlegern ist bewusst, dass sie umdenken müssen. Sie fragen sich daher, mit welchen Anlageformen es noch möglich ist, attraktive Erträge zu erzielen. Gleichzeitig spielt das Thema Nachhaltigkeit auch bei der privaten Geldanlage eine wachsende Rolle. Eine Möglichkeit, mit Augenmaß zu investieren und dabei ökologische, ethische sowie soziale Aspekte im Blick zu behalten, bieten nachhaltige Fonds.

Sie wollen mehr zum Thema nachhaltige Geldanlage erfahren? Die Volksbank BraWo



bietet zusammen mit ihrem Fondspartner Union Investment am 2. Juli 2020 eine Online-Veranstaltung zu diesem Thema an. Referent ist Dr. Henrik Pontzen, Leiter der Abteilung für nachhaltige Geldanlage im Portfoliomanagement von Union Investment.

Im Rahmen seines Vortrags wird Herr Dr. Pontzen Ihnen einen Ausblick über die aktuelle Lage an den Finanzmärkten in Zeiten der Corona-Pandemie geben und anschließend erläutern, was man sich unter nachhaltiger Geldanlage vorstellen kann und welche Möglichkeiten diese bietet.

Dr. Henrik Pontzen

FOTO: UNION INVESTMENT

Jetzt informieren:

Online-Veranstaltung zu nachhaltigen Geldanlagen:

WANN?
02.07.2020

UHRZEIT?
19:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr

Smartphone oder Tablet. Es ist keine Einwahl per Telefon nötig, der Ton wird normal über den Computerlautsprecher oder Boxen wiedergegeben. Fragen können Sie über die Chat-Funktion stellen.

Anmeldungen sind bis zum 1. Juli 2020 unter www.volksbank-brawo.de/ anmelden möglich. Die Veranstaltung ist kostenlos.



Die Teilnahme ist ganz einfach: Online über die Internetseite anmelden und Anmeldeformular ausfüllen. Wenn Sie anschließend auf den Link in der Bestätigungse-Mail klicken, werden Sie automatisch zur Veranstaltung weitergeleitet.

Das Herunterladen von Apps oder Programmen ist nicht notwendig. Teilnehmen können Sie über PC, Laptop,

♥ tutgutkredit.de

Jetzt top Konditionen sichern und den Harz stark machen.

Der Gute unter den Krediten.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Manchmal bunt, manchmal turbulent, aber nie vorhersehbar ist das Leben. Schieben Sie Ihre Wünsche nicht weiter auf. Mit dem TutGutKredit kann Ihr Wunschtraum wachsen – und zwei Bäume. Die schenken wir bei Kreditabschluss dem Harz.



Neuer Ankerpunkt in der Fußgängerzone: So sollen die „BraWo Arkaden“ einmal aussehen.

VISUALISIERUNGEN: STRUCTURELAB GMBH

VISION FÜR EINEN LEBENDIGEN INNENSTADTKERN:

VOLKSBANK BRAWO PLANT UMGESTALTUNG DER PORSCHESTRASSE

Die Volksbank BraWo plant ein weiteres Großprojekt in der Wolfsburger Innenstadt. Die Bank unterhält bereits mehrere Immobilien in der Haupteinkaufsmeile Porschestraße und will mit einer Quartiersentwicklung rund um die Schillergalerie durch eine großzügige städtebauliche Aufwertung die Fußgängerzone noch attraktiver machen und damit die Innenstadt nachhaltig beleben.

Das Areal soll mit den „BraWo Arkaden“ ein neuer Anker für Einzelhandel, Gastronomie, Büros sowie verschiedener Wohnkonzepte werden und dem Südkopf ein modernes Erscheinungsbild verleihen. Das Projekt erstreckt sich U-förmig von der Schillerstraße über die Pestalozziallee bis in die Porschestraße und weist dort einen ellipsenförmigen Solitär auf, der mit dem Gesamtprojekt durch ein Dach über dem 1. Obergeschoss verbunden ist. Die Entwicklung besteht sowohl aus Bestandsgebäuden, revitalisierten Flächen als auch Neubauten, welche zusammen ein neues Gesamtprojekt mit hoher Identität bildet. Eine zukunftsweisende und offen gestaltete Fassade soll den städtischen Raum an dieser Stelle positiv



Erster Stadtrat Dennis Weilmann, Jürgen Schubert (StructureLab GmbH), Claudia Kayser, Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus Mohrs, Ivan Binder (Volksbank BraWo Projekt GmbH) und Jürgen Brinkmann präsentieren den Entwurf.

prägen und einen neuen, großstädtischen Charakter erzeugen.

IMAGE DER STADT POSITIV PRÄGEN

„Unser Ziel ist es dabei, das Stadtbild in der Mitte der Porschestraße in Richtung einer großzügigen und zeitgemäßen Urbanität zu prägen und damit einen positiven Einfluss auf die Atmosphäre und das Image der Stadt zu haben. Wir wollen einen Anziehungspunkt schaffen, der schon durch sein architektonisches Erscheinungsbild zu einem neuen Anker der Innenstadtentwicklung

wird“, erklärt Jürgen Brinkmann, Vorstandsvorsitzender der Volksbank BraWo.

„Mit der Umgestaltung des Areals wollen wir ein starkes Signal für die Aufwertung der Innenstadt setzen. Wolfsburg bietet eine Menge Lebens- und Aufenthaltsqualität, die sich auch in der Gestaltung einer modernen Fußgängerzone zeigen soll“, ergänzt Claudia Kayser, Leiterin der Direktion Wolfsburg.

Jürgen Brinkmann betont, dass es sich bei dem Vorhaben um ein Projekt handelt, das nicht von heute auf morgen umgesetzt werden kann. „Projektentwicklung braucht Zeit, wenn das Ergebnis unseren

Erwartungen entsprechen soll. Bisher wurde ein Architektenwettbewerb mit Fokus auf die Fassadengestaltung ausgeschrieben, bei dem uns das Düsseldorfer Planungsbüro StructureLab überzeugen konnte, die weiteren architektonischen Planungen für die BraWo Arkaden zu übernehmen.“

EINKAUFSCHWERPUNKT SETZEN

Jürgen Schubert, Geschäftsführender Gesellschafter von StructureLab, über die Vision des Architekturbüros: „Um den Kern der Wolfsburger Innenstadt nachhaltig zu beleben, wollen wir die Besucher der Stadt zum Flanieren und zum Besuch im Einkaufsschwerpunkt der Porschestraße animieren. Unser Entwurf sieht daher eine großzügige Neufassung des bisherigen Gebäudes mit einer in Teilen komplett neuen Überbauung vor. Gleichzeitig wird mit einer Abstufung nach Norden ein Übergang zu den bestehenden Gebäuden geschaffen.“

Durch die Vereinigung unterschiedlicher Bauteile, Fassadentypen und Gebäudedeformen in Verbindung mit den fließenden Räumen und Passagen zu einem neuen und harmonischen Gesamtensemble soll ein städtebaulicher Impuls gesetzt werden und zudem die Aufenthaltsqualität am Standort langfristig verbessert werden.



Das alte Gebäude der Schillergalerie.



BraWo Arkaden, Ansicht Nord: Der Pavillon soll zu einem einladenden Highlight werden.

SERVICE

Die Volksbank BraWo ist für Sie da

HAUPTSTELLEN

Braunschweig

Berliner Platz 2, 38102 Braunschweig

Peine

Am Markt 2, 31224 Peine

Wolfsburg

Am Mühlengraben 1, 38440 Wolfsburg

Gifhorn

Steinweg 51, 38518 Gifhorn

Salzgitter

Albert-Schweitzer-Straße 1
38226 Salzgitter-Lebenstedt

Informationen zu unseren Geschäftsstellen inkl. der Öffnungszeiten finden Sie unter www.volksbank-brawo.de/geschaeftsstellen

Sie erreichen unser KundenServiceCenter montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr gebührenfrei unter der Telefonnummer 0800 269 910 66, über unser Kontaktformular auf www.volksbank-brawo.de oder per Mail an info@vbbrawo.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Volksbank eG
Braunschweig Wolfsburg,
Am Mühlengraben 1, 38440 Wolfsburg

REDAKTION Fabien Tronnier (V.i.S.d.P.)

TEXTE Volksbank BraWo

VERLAG BZV Medienhaus GmbH,
Hintern Brüdern 23, 38100 Braunschweig

GESCHÄFTSFÜHRUNG Claas Schmedtje,
Andreas Schoo, Michael Wüller

ANZEIGEN Michael Heuchert (verantwort.)

DRUCK Druckzentrum Braunschweig GmbH,
Christian-Pommer-Straße 45, 38112 Braunschweig



Stefan Honrath begrüßt die beiden neuen Geschäftsstellenleiter Sabrina Keunecke und Max Heinrich.

Neue SB-Geschäftsstelle in Hämelerwald

Auch in Hämelerwald gibt es eine Veränderung – wenn auch nicht personeller Art. Seit dem 26. Juni ist die neue SB-Geschäftsstelle auf dem REWE-Parkplatz in der Fortunastraße geöffnet. „Wir freuen uns, den neuen Kubus, der mit einem Automaten für Ein- und Auszahlungen sowie einem Terminal für Überweisungen und Kontoauszüge ausgestattet ist, jetzt in Betrieb zu nehmen“, erläutert Stefan Honrath, Leiter der Direktion Peine von der Volksbank BraWo. Die neue SB-Geschäftsstelle ersetzt dann den bisherigen Standort in der Sternstraße.

Jürgen Danert, der als Leiter der Filiale Vöhrum für die Betreuung der Hämelerwälder Kunden verantwortlich ist, hatte schon lange diesen Wunsch. „Wir haben den klaren Anspruch, die Menschen in Hämelerwald weiterhin mit Standarddienstleistungen vor Ort zu versorgen. Zu diesem Zweck haben wir einen neuen Standort ausgewählt, der von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig aufgesucht wird. Wir lassen uns da nieder, wohin die Menschen gehen und fahren.“

Diese Voraussetzung sei an dem bisherigen Standort nicht mehr gegeben gewesen. „Unsere Kunden können ihre Bankgeschäfte wie Bargeldabhebungen, Überweisungen und den Druck der Kontoauszüge nun direkt mit dem Einkauf verbinden.“ Beratungen für die Hämelerwälder Kunden finden weiterhin in der Geschäftsstelle in Vöhrum statt.

Erfolgreiche „Eigengewächse“

VOM AZUBI ZUM FILIALLEITER

Auf zwei neue Gesichter stoßen Anun Kunden der Volksbank BraWo in der Gemeinde Ilsede. Während Sabrina Keunecke am 1. Juni die Leitung in Groß Ilsede übernommen hat, ist Max Heinrich in Gadenstedt schon gut angekommen.

„Ich freue mich sehr über die beiden engagierten und motivierten ‚Volksbank-Eigengewächse‘, mit diesen Worten begrüßt Stefan

Honrath, Leiter der Direktion Peine der Volksbank BraWo, die neuen Leitungen der Geschäftsstellen in Groß Ilsede und Gadenstedt. Sabrina Keunecke und Max Heinrich haben einst ihre Ausbildung in der Volksbank absolviert und tragen nun Verantwortung als Filialleitung.

FREUDE ÜBER NEUES AUFGABENGEBIET

Sabrina Keunecke, bislang als Privatkundenberaterin in der Hauptstelle Am Markt tätig, hat

am 1. Juni die Leitung der Volksbank BraWo-Filiale in Groß Ilsede übernommen. „Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und darauf, mehr Verantwortung zu übernehmen“, sagt sie zum Antritt und ergänzt, „sowie auf viele neue Begegnungen.“

OBERGER MÜSSEN NICHT AUF BEKANNTES GESICHT VERZICHTEN

Der neue Leiter der Filiale in Gadenstedt hatte unterdessen schon ein bisschen Zeit, sich in

seinem neuen Wirkungskreis einzuleben. Max Heinrich war bis Jahresende Filialleiter der damaligen Geschäftsstelle in Oberg und ist seit Anfang des Jahres in Gadenstedt tätig. Er freut sich darüber, „dass ich die Kunden in Gadenstedt, Adenstedt und Groß Lafferde kennenlernen und meine Oberger Kunden hier weiter betreuen kann.“

Erforderlich wurde die personelle Veränderung, da sich beide Vorgänger – Stephanie Aumann in Groß Ilsede und Julia Berkefeld in Gadenstedt im Mutterschutz befinden.“



KAUFPREIS € 508.000,-

BRAUNSCHWEIG - LANGER KAMP

- › Neubau Wohnung, Bj. lt. EA 2018
 - › 3 Zimmer, ca. 107 m² Wohnfläche
 - › 2 Balkone, Personenaufzug, Blick ins Grüne
 - BedarfsA 31,40 kWh/(m²a), Kl. A, Fernwärme.
- Dirk Falkenau 0531 7005-3397



KAUFPREIS € 542.000,-

BRAUNSCHWEIG - LANGER KAMP

- › Neubau Wohnung, Bj. lt. EA 2019
 - › 4 Zimmer, ca. 118,5 m² Wohnfläche
 - › Terrasse mit Gartenanteil
 - BedarfsA 42,80 kWh (m²a), Kl. A, Fernwärme.
- Dirk Falkenau 0531 7005-3397



KAUFPREIS € 358.500,-

BRAUNSCHWEIG - CASPARIHOF

- › Neubau Wohnung, Bj. lt. EA 2019
 - › 3 Zimmer, ca. 104 m² Wohnfläche
 - › Loggia, Personenaufzug, Tiefgarage
 - BedarfsA 49,30 kWh (m²a), Kl. A, Fernwärme.
- Angela Herzberg 0531 7005-3459



KAUFPREIS AB € 266.000,-

WOLFSBURG - FALLERSLEBEN

- › Neubau Wohnungen "Kleekamp"
 - › 2-4 Zimmer, ca. 82 m² bis 140 m² Wohnfläche
 - › Personenaufzug, Rollläden, Fußbodenheizung
 - Energieausweis in Erstellung.
- Kerstin Steiner 05361 201-5402



KAUFPREIS € 398.000,-

BRAUNSCHWEIG - ÖSTLICHES RINGGEBIET

- › Maisonette-Wohnung, Bj. lt. EA 1906
 - › 4 Zimmer, ca. 104 m² Wohnfläche
 - › Tageslichtbad m. Wanne, Kamin
 - › Kunststoff-Iso-Fenster, 2 Kellerräume
 - VerbrauchsA 108 kWh/(m²a), Kl. D, Gas.
- Jörg Rohde 0531 7005-3352



KAUFPREIS € 533.000,-

SASSENBURG - STÜDE

- › Zweifamilienhaus, Bj. lt. EA 1973/1995
 - › 5 Zi. m. ca. 177 m² Wfl., 3 Zi. m. ca. 103 m² Wfl.
 - › 912 m² und 458 m² Grundstück, Doppelgarage
 - BedarfsA 169 kWh/(m²a), Kl. F, Öl.
- Jan Steinhauer 05371 868-2741



KAUFPREIS € 320.000,-

GIFHORN - TIDDISCHE

- › Bungalow, Bj. lt. EA 1983
 - › 4 Zimmer, ca. 106 m² Wohnfläche
 - › 724 m² Grundstück, EBK, Tageslichtbad, Garage
 - VerbrauchsA 160,60 kWh/(m²a), Gas.
- Ralf Broders 05361 201-5210



KAUFPREIS € 149.800,-

WOLFSBURG - DETMERODE

- › Wohnung auf Erbbaurechts-Grdst., Bj. lt. EA 1964
 - › 3 Zimmer, ca. 71 m² Wohnfläche
 - › Erbbau-Zins 375 €/p.a., Restlaufzeit 42 Jahre
 - VerbrauchsA 92,90 kWh (m²a), Kl. C, Fernwärme.
- Kerstin Steiner 05361 201-5402

GEMEINSAM ZUHAUSE ANKOMMEN.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE

www.volksbank-brawo.de/immobilien

Volksbank BraWo
Immobilien GmbH





Tassen für die Solidarität

Volksbank BraWo unterstützt #wirzusammen mit 10.000 Euro

Die Volksbank BraWo unterstützt das Projekt „#wirzusammen“, das durch den Verkauf von Tassen mit Logos regionaler Unternehmen die heimische Wirtschaft finanziell unterstützen will, mit 10.000 Euro.

„Die Tasse haben wir als ein greifbares Symbol der Geselligkeit und des Zusammenhalts gewählt. Wir freuen uns riesig über die

Unterstützung der Volksbank BraWo, die diesen Solidaritätsgedanken lebt und damit unsere Möglichkeiten den Unternehmen zu helfen, enorm verbessert.“, sagt Mit-Initiator Michael Seraphin. „Wir werden die Welt nicht verändern. Aber mit dem Projekt #wirzusammen zeigen wir, dass wir, die Region und darüber hinaus zusammenhält und dass wir gemeinsam eine Krise bewältigen können.“

Gemeinsam mit Nils Heckerth und Sven Brandes hat er das Projekt #wirzusammen entwickelt und innerhalb weniger Tage von der Idee in die Tat umgesetzt. Das Projekt wird

ehrenamtlich und ohne finanzielles Interesse durch die Initiatoren umgesetzt und betreut. Das bedeutet, dass alle generierten Einnahmen aus Tassenverkäufen und den finanziellen Zuwendungen zu einhundert Prozent (abzüglich der Produktions- Verpackungs- und Versandkosten) an die teilnehmenden Unternehmen von #wirzusammen ausgeschüttet werden.

SOLIDARITÄT MIT DER WIRTSCHAFT

Die solidarische Idee hat auch Carsten Ueberschär, Leiter der Direktion Braunschweig der

Volksbank BraWo, begeistert: „Als regionale Bank ist es uns ein besonderes Anliegen die Menschen vor Ort und die heimische Wirtschaft zu fördern, zu stärken und in schwierigen Lagen selbstverständlich zu unterstützen. Das Projekt #wirzusammen ist eine großartige Möglichkeit sich solidarisch zu zeigen und dort zu helfen, wo Hilfe dringend benötigt wird“, so Ueberschär.

SO FUNKTIONIERT DAS PROJEKT:

Bis zum 15. Mai hatten Unternehmen die Möglichkeit, sich auf <https://wirzusammen.jetzt> zu

registrieren und ihr Logo zur Verfügung zu stellen. Dieses wird, mit Ablauf der Aktion, seit dem 26. Juni kostenfrei auf Tassen gedruckt, die über die Projekt-Homepage zum Verkauf angeboten werden. Damit bekommen Stammkunden, Nachbarn und Fans die Gelegenheit, ihre Solidarität mit dem jeweiligen Unternehmen zu zeigen und dieses finanziell zu unterstützen. Im besten Fall erhält ein Unternehmen nach Ablauf der Aktion eine Unterstützung von bis zu 20.000 Euro.



Claudia Kayser winkt den Zuhörern des Wolfsburger Musik-Mobils während der Tour.

Musik-Mobil rollt durch Wolfsburg

Lokale Künstler gaben Konzert der besonderen Art

Um den Menschen in Wolfsburg in Zeiten von eingeschränkten sozialen Kontakten in ihren eigenen vier Wänden eine Freude zu bereiten, hat sich die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) in Kooperation mit der Volksbank BraWo eine besondere Aktion ausgedacht: Am 30. April und 1. Mai waren lokale Musiker in der Stadt unterwegs und präsentierten ausgewählte Stücke – allerdings nicht wie sonst auf einer stationären Bühne, sondern auf einem „Musik-Mobil“, das durch Westhagen und die Wolfsburger Nordstadt gerollt ist.

Claudia Kayser, Leiterin der Direktion Wolfsburg erklärt: „Wenn es aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist, Konzerte zu besuchen – dann bringen wir das Konzert zu den Leuten – das war unsere Motivation, das Musikmobil der WMG zu unterstützen. Die Menschen konnten diesem

kleinen Konzert sicher an den geöffneten Fenstern ihrer Wohnungen lauschen, oder entspannt dabei auf ihren Balkonen sitzen. Es war schön zu sehen, wie die Wolfsburger diese Idee aufgenommen haben, teilweise wurde auf den Balkonen getanzt – die Künstler bekamen großartigen Applaus.“

An beiden Tagen fuhr das Musik-Mobil jeweils eine Route mit verschiedenen Stationen, an denen die Künstler für rund 20 Minuten spielten. Am 30. April startete der Wolfsburger Musiker Axel Naschke, der von 15 bis 18 Uhr mit dem Musik-Mobil in Westhagen unterwegs war. Am 1. Mai war dann Sonja Erichsen, Sängerin aus Wolfsburg, auf dem Musik-Mobil zu hören und ließ in der Nordstadt ebenfalls für rund drei Stunden Pop-Musik und bekannte Coversongs erklingen.

Motor aus, Film ab

Ein Abend im Braunschweiger Autokino

Den Schützenplatz verbinden Braunschweiger normalerweise eher mit einem Bummel über den Flohmarkt oder eine Runde Autoscooter fahren auf dem Jahrmarkt. Heute Abend bin ich aber wegen etwas ganz anderem hier: dem Braunschweiger Autokino. Kino im Auto? Ja, richtig! Mein Kinoerlebnis wird heute Abend sicherlich ein anderes sein, als ich es gewohnt bin... aber was ist zurzeit schon gewöhnlich? Hier auf dem Schützenplatz werde ich von gut gelaunten Kinomitarbeitern empfangen und bekomme einen Stellplatz für mein Auto zugewiesen. Der Vorteil liegt für mich ganz klar auf der Hand: keiner muss um die besten Plätze in der letzten Reihe kämpfen und alles funktioniert kontaktlos.

Nicht ganz so leicht wie der Eintritt zum Autokino war die Filmauswahl zuvor. Von Klassikern wie „Grease“, über Oscargewinner wie „Parasite“ und „LaLaLand“, bis hin zu „Pets 2“, bei dem auch die Kinder auf dem Rücksitz sitzen und zuschauen können. Auf dem Schützenplatz kommt wirklich jeder auf seine Kosten. Ich bin schon ganz gespannt auf die nächsten zwei Stunden und freue mich darauf „Das perfekte Geheimnis“ zu sehen.

Dann ist es soweit: Motor aus, Radio an, Film ab! Ich vermisste zwar ein wenig die bequemen Kinossessel aus dem ASTOR Filmtheater, aber auch in meinem Auto kann ich problemlos die Lehne zurückstellen und komme



allmählich in die bekannte Kinostimmung. Popcorn, Nachos und die Cola, die ich bei meinem Ticketkauf zuvor reservieren konnte, tun dabei ihr übriges für eine wohlige Atmosphäre. Auch an die Decke und das Kissen, mitgebracht von zuhause, könnte ich mich zukünftig gewöhnen...

Die zwei Stunden in meinem Auto vergehen wie im Flug. Ich lache bei dem Film quasi durchgehend, laut und herzlich, ohne ein ermahnendes „Psssscht!“ von meinen Mitmenschen erwarten zu müssen, denn in meinem kleinen persönlichen Kinosaal darf ich so laut sein wie ich möchte – ein Vorteil des Autokinos!

Kann ich das Braunschweiger Autokino also weiterempfehlen? Ganz klar ja! Ich fahre gut gelaunt vom Schützenplatz und freue mich schon auf mein nächstes Kinoerlebnis – das auch gerne wieder altbewährt im Filmtheater stattfinden kann.

Ein Erlebnisbericht von Julia Tscheuschner aus dem Social Media Team der Volksbank BraWo.

Wenn Sie auch Lust auf ein außergewöhnliches Kinoerlebnis haben, besuchen Sie www.wir-sind-brawo.de/brawo-aktuell/autokino-bs/ und gewinnen Sie Tickets für eine Vorstellung vom 3.-5. Juli.



Nostalgisch: Filme bequem vom Auto aus schauen.